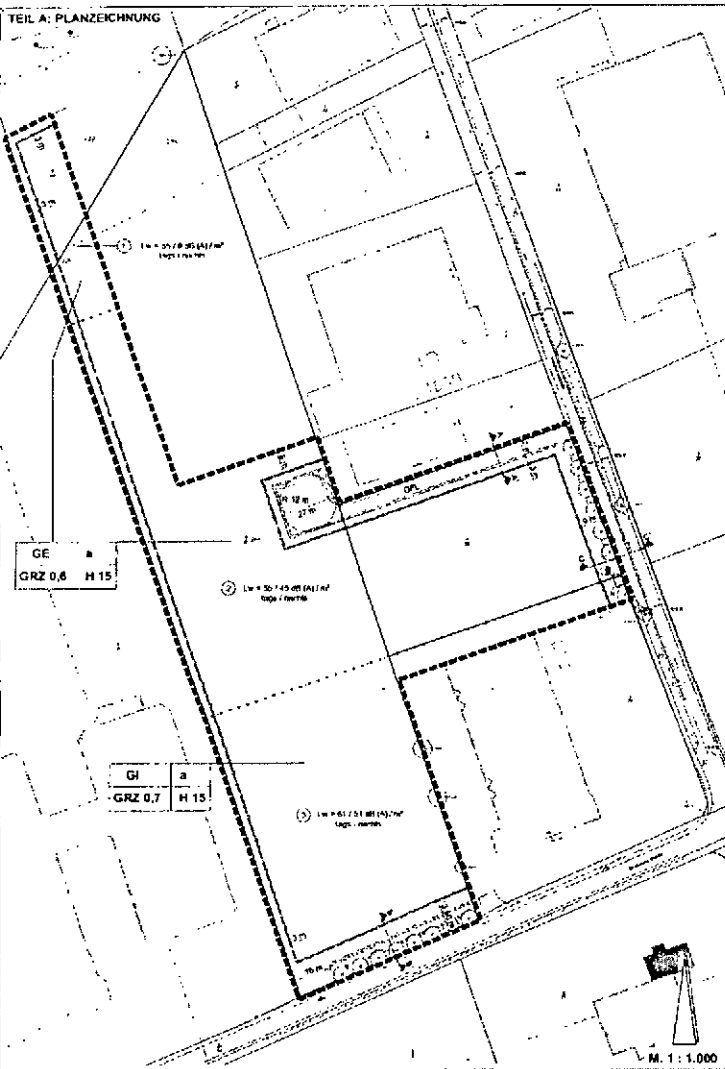


SATZUNG DER STADT SCHWARZENBEK ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 52 - 2. ÄNDERUNG -



Fiktions
Auf Grund des § 10 des Bauplanungsrechts (Baupl) vom 6. Mai 1960 in der Fassung des Bauplanungsrechts vom 12. September 2004, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.03.2011, wobei nach § 14 der Landesbauordnung (LBO) in der Fassung der Bauordnung vom 27.01.2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.01.2011, wird nach Beauftragung durch die Stadtverwaltung vom 20.04.2013 folgende Satzung über den Bebauungsplan Nr. 52 - 2. Änderung - für das Gebiet östlich der Grabauer Straße, westlich der Industriebrücke, westlich der Elbe, westlich der Straße 174a bis 174d und 175a bis 175d (Stand 11.2013) erlassen und der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) angeschlossen.



ZEICHNERKLÄRUNG DER FESTSETZUNGEN GEMÄSS § 9 BAUGB

Für die Planung, Darstellung, Maßstab: 1:1000, zuletzt geändert am 27.01.2011 und die Realisierung (Stand vom 27.01.2013) angeschlossen am 27.01.2013

Planzeichen	Festsetzung	Normenparagrafen
1.1	Art der baulichen Nutzung	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Baupl und § 9 Abs. 2 Baupl
GR	Grundbesitz	§ 9 Abs. 2 Baupl
GI	Infrastruktur	§ 9 Abs. 2 Baupl
1.2	Maß der baulichen Nutzung	§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 9 Abs. 2 BauGB
H	Höhe baulicher Anlagen in Abhängigkeit von dem zulässigen Grundbesitz	§ 9 Abs. 2 BauGB
GRZ	Grundflächenanteil an Grundbesitz	§ 9 Abs. 2 BauGB
1.3	Bestimmte Baugestaltung	§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB und § 22 und 23 BauGB
1.4	Größe der Grundstücke	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
1.5	Verkehrsflächen	§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB
1.6	Verkehrsmittel	§ 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB
1.7	Flächen für Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Erhaltung von Bäumen, Hecken und Landschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
1.8	Flächen für Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Erhaltung von Bäumen, Hecken und Landschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
1.9	Flächen für Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Erhaltung von Bäumen, Hecken und Landschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
1.10	Flächen für Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Erhaltung von Bäumen, Hecken und Landschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
1.11	Flächen für Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Erhaltung von Bäumen, Hecken und Landschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
1.12	Flächen für Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Erhaltung von Bäumen, Hecken und Landschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
1.13	Flächen für Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Erhaltung von Bäumen, Hecken und Landschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
1.14	Flächen für Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Erhaltung von Bäumen, Hecken und Landschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
1.15	Flächen für Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Erhaltung von Bäumen, Hecken und Landschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
1.16	Flächen für Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Erhaltung von Bäumen, Hecken und Landschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
1.17	Flächen für Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Erhaltung von Bäumen, Hecken und Landschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
1.18	Flächen für Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Erhaltung von Bäumen, Hecken und Landschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
1.19	Flächen für Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Erhaltung von Bäumen, Hecken und Landschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB
1.20	Flächen für Maßnahmen zum Schutz vor Pflege und zur Erhaltung von Bäumen, Hecken und Landschaft	§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB

- ### VERFAHRENSVERMERKE
- Der Haupt- und Planungsausschuss hat den Bebauungsplan Nr. 52 - 2. Änderung - am 08.02.2013 für die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 gemäß § 13 a Bauplanungsrecht (Baupl) angenommen. Ein Anhörungsbescheid ist nicht erforderlich, da der Bebauungsplan eine Änderung von Art und Umfang des § 9 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 2 BauGB in § 9 Abs. 2 BauGB betrifft.
 - Der Bebauungsplan hat nach Anhörung der Bürgerinnen und Bürger gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit dem Inhalt des Bebauungsplans am 27.01.2013 den Bürgerinnen und Bürger zur Kenntnis gegeben.
 - Der Bebauungsplan hat nach Anhörung der Bürgerinnen und Bürger gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit dem Inhalt des Bebauungsplans am 27.01.2013 den Bürgerinnen und Bürger zur Kenntnis gegeben.
 - Der Bebauungsplan hat nach Anhörung der Bürgerinnen und Bürger gemäß § 4 Abs. 2 BauGB mit dem Inhalt des Bebauungsplans am 27.01.2013 den Bürgerinnen und Bürger zur Kenntnis gegeben.

TEIL B - TEXT

Planungsmotiv

1. Aus der Planung Nr. 52 - 2. Änderung - (Stand vom 27.01.2013) ist die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 gemäß § 13 a Bauplanungsrecht (Baupl) angenommen. Ein Anhörungsbescheid ist nicht erforderlich, da der Bebauungsplan eine Änderung von Art und Umfang des § 9 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 2 BauGB in § 9 Abs. 2 BauGB betrifft.

2. Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 - 2. Änderung - (Stand vom 27.01.2013) ist die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 gemäß § 13 a Bauplanungsrecht (Baupl) angenommen. Ein Anhörungsbescheid ist nicht erforderlich, da der Bebauungsplan eine Änderung von Art und Umfang des § 9 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 2 BauGB in § 9 Abs. 2 BauGB betrifft.

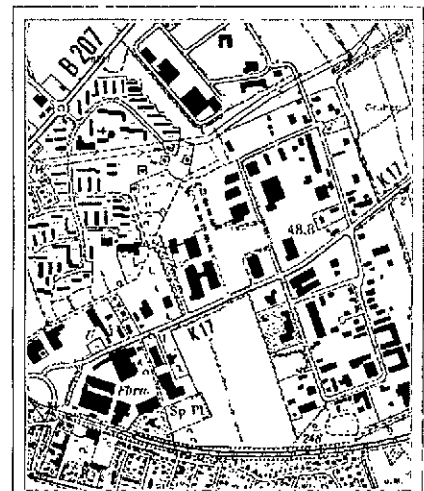
3. Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 - 2. Änderung - (Stand vom 27.01.2013) ist die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 gemäß § 13 a Bauplanungsrecht (Baupl) angenommen. Ein Anhörungsbescheid ist nicht erforderlich, da der Bebauungsplan eine Änderung von Art und Umfang des § 9 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 2 BauGB in § 9 Abs. 2 BauGB betrifft.

4. Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 - 2. Änderung - (Stand vom 27.01.2013) ist die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 gemäß § 13 a Bauplanungsrecht (Baupl) angenommen. Ein Anhörungsbescheid ist nicht erforderlich, da der Bebauungsplan eine Änderung von Art und Umfang des § 9 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 2 BauGB in § 9 Abs. 2 BauGB betrifft.

Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 - 2. Änderung - (Stand vom 27.01.2013) ist die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 gemäß § 13 a Bauplanungsrecht (Baupl) angenommen. Ein Anhörungsbescheid ist nicht erforderlich, da der Bebauungsplan eine Änderung von Art und Umfang des § 9 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 2 BauGB in § 9 Abs. 2 BauGB betrifft.

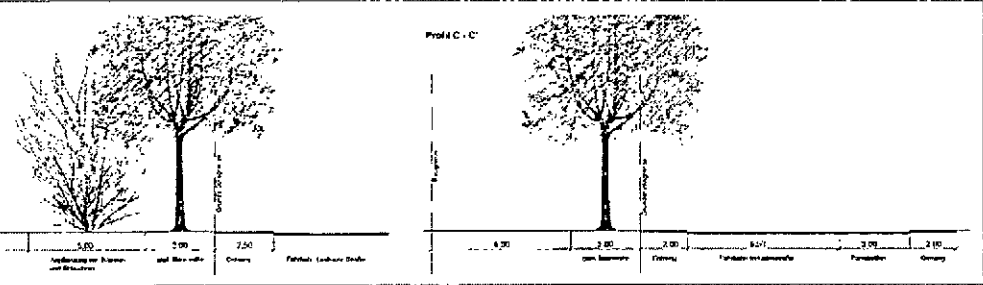
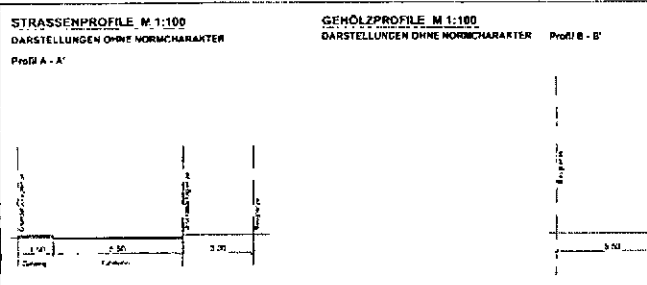
Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 - 2. Änderung - (Stand vom 27.01.2013) ist die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 gemäß § 13 a Bauplanungsrecht (Baupl) angenommen. Ein Anhörungsbescheid ist nicht erforderlich, da der Bebauungsplan eine Änderung von Art und Umfang des § 9 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 2 BauGB in § 9 Abs. 2 BauGB betrifft.

Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 - 2. Änderung - (Stand vom 27.01.2013) ist die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 52 gemäß § 13 a Bauplanungsrecht (Baupl) angenommen. Ein Anhörungsbescheid ist nicht erforderlich, da der Bebauungsplan eine Änderung von Art und Umfang des § 9 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 2 BauGB in § 9 Abs. 2 BauGB betrifft.



SATZUNG DER STADT SCHWARZENBEK ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 52 - 2. ÄNDERUNG -

Für das Gebiet nördlich der Grabauer Straße, westlich der Industriebrücke (Flurstücke 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)



WIKON PROJEKTENTWICKLUNG
KREISELWEG 11
24841 SCHWARZENBEK
TELEFON 0476 320 11 20
FAX 0476 320 11 21
WWW.WIKON-PROJEKTENTWICKLUNG.DE

